

Erziehungsbeauftragung
(Nach §1Abs 1 Nr. 4 Jugendschutzgesetz)



Hiermit erklären wir, _____

(Name der Eltern/ eines Elternteils, Straße und Wohnort)

Das für unsere/n minderjährigen Jugendlichen

_____ am heutigen Abend _____
(Name Vorname Geburtsdatum) (Datum)

Herr/Frau

Name, Vorname, Geburtsdatum

Erziehungsaufgaben wahrnimmt.

Unterschrift der Begleitperson in Funktion des Erziehungsbeauftragten

Wir kennen die Begleitperson und vertrauen ihr. Zwischen ihr und unserem Kind besteht ein gewisses Autoritätsverhältnis. Sie hat genügend erzieherische Kompetenz, um unserem Kind Grenzen setzen zu können (vor allem hinsichtlich Alkoholkonsums). Wir haben mit ihr auch vereinbart, wann und wie unser Kind wieder nach Hause kommt.

Wir sind auch ausdrücklich damit einverstanden, dass die Diskothek KAISER in Unterpreppach besucht wird. Wir wissen, dass sowohl unser minderjährige/r Jugendliche/r wie auch die von uns mit Erziehungsaufgaben beauftragte Person, im Falle einer Kontrolle in der Lage sein müssen, sich auszuweisen.

Für eventuelle Rückfragen sind wir heute:

_____ telefonisch unter _____ zu erreichen.
(Datum) (Telefonnummer)

Mein/e Sohn/Tochter darf bis _____ auf der Tanzveranstaltung bleiben.
(Uhrzeit)

(Unterschrift sorgeberechtigter Elternteil/e)

Achtung:Aufsichtsübertragungen können nur für den jeweiligen Abend erteilt werden.

Eine Übertragung auf Gastwirte bzw. Veranstalter volljährigen Freund oder Freundin ist unzulässig.

Die erziehungsbeauftragte Person muss in der Lage sein, die Aufsicht für den Jugendlichen zu gewähren und muss während des gesamten Aufenthalts des Jugendlichen in der Gaststätte/Discothek sein. Sie hat darauf zu achten, dass der Jugendliche keine Spirituosen kauft und zu sich nimmt. Alkopops, wie zu Beispiel Baccardi Rigo, Breezer usw. sind Spirituosen und dürfen erst ab dem 18 Lebensjahr konsumiert werden.